

Protokoll zur 30. Gemeinderatssitzung – öffentlicher Teil

Datum 15.11.2017

Ort: Gemeindesaal, Marktplatz 12, 55237 Flonheim

Zeit: 20:03 – 22:05 Uhr

Anwesenheit:

Stimmberechtigt:

Ute Beiser-Hübner, Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

<u>SPD</u>	<u>FWG</u>	<u>CDU</u>
Ewald Witter	Sigrid Jungk	Hans-Jürgen Fischer
Jürgen Diehl	Karl-Heinz Linnebacher	Jens Simon
Joachim Lacroix	Andreas Schulz	
Matthias Meßoll	Frank Spaleniak	
Katharina Philipp		
Wilfried Rech		
Manuela Richter		
Brigitte Staneke		
Franz Wahl		
Sven Zultner		

Es fehlen entschuldigt

Friedhelm Linnebacher

Uwe Nau

Ute Schimbold

Ingo Stütz.

- Während des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung sind außerdem anwesend Frau Angela Butsch von Butsch + Faber Planungsbüro für Landschafts- u. Ortsplanung, Flonheim
- Herr Axel Baro, Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land, Fachbereich Bauen und Umwelt
- ein Vertreter der Presse, Pascal Schmitt von der Verlagsgruppe Rhein-Main/Allgemeine Zeitung sowie
- drei Flonheimer Bürger/innen.

Der Gemeinderat ist nach form- und fristgerechter Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung beschlussfähig versammelt.

Vor Eröffnung der Sitzung wendet Frau Sigrid Jungk ein, dass sie die Einladung erst am 13.11.2017 erhalten habe. Die Bürgermeisterin entgegnet, dass sie unter Zeugen die Einladungen am 11.11.2017 eingeworfen habe und diese damit form- und insbesondere auch fristgerecht zugestellt worden seien.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Wahl eines Beigeordneten oder einer Beigeordneten**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 2: Bebauungsplan „Vor dem Obertor – Kindertagesstätte“ der Ortsgemeinde Flonheim**
a) **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**
b) **Verabschiedung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB**
c) **Beschluss über die Durchführung des frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 3: Baulandumlegung „An der Ruhe“ der Ortsgemeinde Flonheim, Anordnungsbeschluss gem. § 46 BauGB**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4: Grundsatzbeschluss zur Realisierung eines weiteren Baugebietes „Sommerstück II“**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5: Beantragung einer Zuwendung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6: Mitteilungen und Anfragen**

Nicht Öffentlicher Teil:

- TOP 7: Bauanträge**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Verlängerung einer Grabstätte**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9: Mitteilungen und Anfragen**

Öffentlicher Teil:

- TOP 10: Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils**

Es ergeht der Antrag der Bürgermeisterin, die Tagesordnung im Öffentlichen Teil um TOP 3 zu kürzen, da im Zusammenhang mit den Verhandlungen zum Ankauf/Verkauf eines Grundstücks ein Gesprächstermin am 20.11.2017 abgewartet werden soll.

Dagegen ergehen keine Einwände und TOP 3 wird von der Tagesordnung genommen

Dadurch ändert sich die Reihenfolge der TOPs ab TOP 3 wie folgt:

TOP 3: Grundsatzbeschluss zur Realisierung eines weiteren Baugebietes „Sommerstück II“
Beratung und Beschlussfassung

TOP 4: Beantragung einer Zuwendung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung
Beratung und Beschlussfassung

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

Nicht Öffentlicher Teil:

TOP 6: Bauanträge
Beratung und Beschlussfassung

TOP 7: Verlängerung einer Grabstätte
Beratung und Beschlussfassung

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 9: Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils

TOP 1: Wahl eines Beigeordneten oder einer Beigeordneten

Beratung und Beschlussfassung

Der Beigeordnete Jörg Thumann hat seine Ämter im Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim und allen Ausschüssen, wie z. B. Weihnachts-, Weinmarkt- und Landwirtschaftsausschuss niedergelegt. Herr Thumann war Beigeordneter der SPD-Fraktion und aus diesem Anlass ist ein Nachfolger zu wählen. Eine Änderung der Geschäftsordnung soll anlässlich der offiziellen Verabschiedung von Herrn Thumann am 13.12.2017 erfolgen.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Wilfried Rech zur Wahl vor; es ergehen keine Gegenvorschläge und keine Einwände.

Es sind daher Stimmzettel mit dem Aufdruck „ja“ und „nein“ zu verwenden.

Zur Wahlkommission werden Herr Franz Wahl (SPD), Frau Sigrid Jungk (FWG) und Herr Jens Simon (CDU) ernannt.

Es sind 16 wahlberechtigte Ratsmitglieder anwesend, die in der Reihenfolge der Sitzordnung nach einander in geheimer Wahl in dem an den Ratssaal anschließenden Raum ihre Stimme abgeben.

Der Wahlvorgang ist um 20:13 Uhr abgeschlossen.

Die Auszählung ergibt:

16 abgegebene Stimmen, davon

15 Ja-Stimmen

1 ungültige Stimme.

Damit ist Herr Wilfried Rech zum Beigeordneten der Ortsgemeindeverwaltung Flonheim während der Wahlperiode bis 2019 gewählt.

Es folgt die Verlesung der Eidesformel durch die Ortsbürgermeisterin, die Wiederholung der Eidesformel durch Herrn Rech und seine Unterschrift auf der Ernennungsurkunde. Er ist damit zum Ehrenbeamten ernannt und nimmt die Glückwünsche aller Ratsmitglieder entgegen. Sein Mandat als Gemeinderatsmitglied behält Herr Rech und legt dieses während der Wahlperiode nicht ab.

Die Stimmzettel werden aufbewahrt und an die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land zurückgegeben.

TOP 2: Bebauungsplan „Vor dem Obertor – Kindertagesstätte“ der Ortsgemeinde Flonheim

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

b) Verabschiedung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

c) Beschluss über die Durchführung des frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Beratung und Beschlussfassung

Die Fraktionsvorsitzenden haben bereits vorab den geplanten Bebauungsplan erhalten.

Herr Baro erläutert die Pläne für den Neubau einer Kindertagesstätte und die Notwendigkeit eines

Bebauungsplanes, damit Baurecht geschaffen werden kann. Weiter gehende Fragen werden hierzu nicht gestellt, so dass das förmliche Verfahren beginnen kann.

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

b) Verabschiedung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Frau Butsch erläutert den vorliegenden Entwurf der geplanten Kindertagesstätte (Kita) und den bisherigen Werdegang. Problematisch bei der Planung ist, dass sich nach dem letzten Hochwasser im Jahre 2016 die Lage der Überschwemmungslinien geändert hat, jedoch noch keine amtliche Festlegung der neuen Linien vorliegt. Es gibt lediglich eine ungefähre Beschreibung des voraussichtlichen Verlaufs der Überschwemmungslinie durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD). Frau Butsch hat diese voraussichtliche Linie bei der Planung berücksichtigt und die Lage der geplanten Kindertagesstätte entsprechend nach Süden verschoben.

Bei der Planung wurden der vorhandene, nördlich gelegene Wirtschaftsweg sowie das ehemalige Grundstück „Nacke“ mit einbezogen. Durch die Nutzung der verbliebenen Fläche nördlich der künftigen Kita als Gewerbefläche und dem südlich gelegenen geplanten Wohngebiet würde durch die Kita eine Pufferzone entstehen. Details der Planung wie z.B. die Verkehrsführung der vorhandenen Straße „Am Wasserwerk“ bzw. deren Nutzung für Parkraum werden in künftigen Sitzungen zu beraten sein. Die Vertragsentwürfe hinsichtlich der durch die Ortsgemeinde zu erwerbenden Grundstücksflächen werden vorsehen, dass sich die Gemeinde verpflichtet, die restlichen Grundstücke im Falle der Erschließung eines an die Kita anschließenden Neubaugebietes zu ortsüblichen Preisen zu erwerben und zwischenzeitlich diese Flächen zu pachten und zu bewirtschaften/pflegen. Sobald die Entwürfe vorliegen, werden diese an die Fraktionen zur Einsicht weitergeleitet.

Aussagen hinsichtlich der erforderlichen Ausgleichsflächen sind aktuell noch nicht möglich, da die Größe des Baukörpers der Kita noch nicht abschließend feststeht.

In den Beratungen wird deutlich, dass zunächst auf die Festlegung einer Dachneigung und Vorschriften hinsichtlich der Begrünung von Mülltonnen verzichtet werden soll.

Herr Fischer verlässt in der Zeit von 20:50 bis 20:55 Uhr die Sitzung.

Die Diskussion über die Erhaltung bzw. den Abriss des Hauses „Nacke“ werden auf die nächste Sitzung der Gemeinderates im Dezember verschoben.

Die Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig die Verabschiedung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB unter der Maßgabe, dass die Punkte 1.1 und 1.3 gestrichen werden.

- c) **Beschluss über die Durchführung des frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
Beratung und Beschlussfassung

Die Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig die Durchführung des frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.

TOP 3: Grundsatzbeschluss zur Realisierung eines weiteren Baugebietes „Sommerstück II“
Beratung und Beschlussfassung

Herr Baro erläutert, dass die Erschließung des geplanten Neubaugebietes „An der Weiherweise“ aufgrund der geänderten Überschwemmungslinie und der damit voraussichtlich einhergehenden Verkleinerung des geplanten Neubaugebietes unter Umständen nicht mehr wirtschaftlich sein kann. Umso wichtiger ist die Erschließung eines weiteren Neubaugebietes für die Gemeinde. Zumal regelmäßig mindestens einmal pro Woche Anfragen von Bauwilligen bei der Ortsgemeinde eingehen.

Es existiert ein vollständig bebautes Gebiet „Im Sommerstück I“, in dessen Anschluss das Gebiet „Im Sommerstück II“ bereits angedacht wurde. Hier stellt sich allerdings die Frage der Verkehrsanbindung, da eine direkte Anbindung an die L408 voraussichtlich nicht genehmigt würde. Blieben der Anschluss an die Bornheimer Landstraße östlich des Friedhofs bzw. über das Gebiet „Im Sommerstück I“.

Die Ortsgemeinde Flonheim beschließt mit vier Enthaltungen die Realisierung eines neuen Wohnbaugebietes „Im Sommerstück II“ östlich des Friedhofs als Fortführung des Wohnbaugebietes „Im Sommerstück I“. Die Gemeinde wird beauftragt, die erforderlichen Vorarbeiten zur Aufstellung eines entsprechenden Bauleitplanes aufzunehmen.

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Witter berichtet darüber, dass bereits in der Juni-Sitzung die Überprüfung der Straßenbeleuchtung bzw. deren Umstellung auf LED-Beleuchtung ein Thema war. Eine Ausschreibung ist in dieser Sache zwingend und damit einhergehend nach aktuellem Vergaberecht die Einschaltung eines Ingenieurbüros.

Der Erhalt von Zuschüssen ist für die Periode vom 01.01. bis 31.03.2018 möglich:

max. 20 bis 25 % der Kosten zuzgl. 5 % davon für Ingenieurleistungen.

Daher wird Projektträger Jülich (ptj), der Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag der öffentlichen Hand umsetzt, die erforderlichen Zahlen ermitteln sowie die Ausschreibung vorbereiten und überwachen. Eine Realisierung wird voraussichtlich acht Monate nach Antragstellung möglich sein.

Die Umlegung wird über die wiederkehrenden Beiträge erfolgen.

Die Ortsgemeinde Flonheim beschließt einstimmig, den Projektträger Jülich mit der Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung zu beauftragen.

- Mit der geplanten Räumung der Gräber auf den Friedhöfen in Flonheim und Uffhofen wurde aufgrund der Jahreszeit (Trauertage)/der Witterung und aufgrund von Nachmeldungen noch nicht begonnen.
- Heute hat eine Rheinhessenkonferenz stattgefunden, der Beigeordnete Diehl nahm daran teil.
- Im Zusammenhang mit den Wasserschäden in der bestehenden Kita hat die Versicherung durch Nachverhandlungen einen weiteren Betrag von 11 T€ für den Ersatz beschädigter Einrichtung gezahlt. Insgesamt betrug der Schaden 235.654,00 €.
- Termine
 - 25.10.2017 Wahl eines neuen Elternausschusses der Kita, je zwei Vertreter für jede Gruppe wurden gewählt. Die konstituierende Sitzung wird am 30.11.2017 stattfinden.
 - 26.10.2017 Tagung des Bauausschusses
 - 02.11.2017 Gespräch statt mit Frau Lange, LAG, wegen der Sanierung des Trullos
 - 06.11.2017 Gespräch mit Rheinhessen-News wegen eines weiteren Rheinhessentags
 - 10.11.2017 St. Martinsumzug bei regnerischem Wetter. Die Bürgermeisterin dankt allen Organisatoren
 - 20.11.2017 Gespräch mit der Verbandsgemeindeverwaltung Herrn Baro und der Firma Norma
 - 20.11.2017 WIW Spendenübergabe (800 €) zur Sanierung des Trullos mit Elfie Reitz
 - 22.11.2017 Tagung des Verwaltungsausschusses
 - 23.11.2017 Seniorennachmittag der Ortsgemeinde Flonheim
 - 27.11.2017 Tagung des Gremiums zur Planung des Weihnachtsmarktes
 - 28.11.2017 Verbandsgemeindeverwaltung/Zweckverband Rhein Hessische Schweiz
 - 30.11.2017 Bürgermeisterdienstversammlung
 - 30.11.2017 konstituierende Sitzung des Elternausschusses
 - 01.12.2017 Verbandsversammlung Kreisbauverein
 - 02.12.2017 Schneebar
 - 03.12.2017 Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz.
- Der Landtagsabgeordnete Heiko Sippel hat über die Möglichkeit eines Verkehrskonzeptes für Landesstraßen informiert. Bei den Ortsdurchgangsstraßen in Flonheim/Uffhofen handelt es sich um Landesstraßen, so dass die Gemeinde u. U. hiervon einen Nutzen ziehen kann.
- Es ist eine neue Flüchtlingsfamilie nach Flonheim gezogen.
- Am 13.11.2017 hat in Ingelheim der Gemeinde und Städtebund mit fast 2.000 Teilnehmern getagt. Wesentliches Thema war die Digitalisierung der Ortsgemeinden.
- Anlässlich der Uffhofer Kerb wurde ein Zuschuss von 500 € zur Musik gewährt.
- Auch im kommenden Jahr bietet die Akademie für das kommunale Ehrenamt zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an.
- Frau Manuela Richter wird die Pflege der Termine auf der Homepage der Ortsgemeinde ab dem 01.01.2018 nicht mehr weiterführen.

- Eine Straßenlampe in der Drehergasse in Höhe des Anwesens Kleila ist defekt. Im Zusammenhang mit der geplanten Reparatur zahlreicher weiterer Straßenbeleuchtungen wird diese ebenfalls angemeldet.
- Die Schäden am Gehweg in der Bahnhofstraße/Ecke Ostdeutsche Straße haben sich verschlimmert, Abhilfe ist dringend erforderlich.
- An der Ecke Geisterweg/Neugasse ist durch eine bestehende Baustelle weiterhin mit Behinderungen zu rechnen.
- Richtung Ortsausgang/Friedhof Flonheim liegen noch immer abgesägte Äste auf der Wiese. Die Bürgermeisterin berichtet, dass man mit der Arbeit der ausführenden Firma insgesamt nicht zufrieden ist und auf Anfragen hinsichtlich der Fortführung der Arbeiten leider keine Antwort erhält.

Ende des öffentlichen Teils um 21:40 Uhr, Frau Butsch, Herr Schmitt sowie alle bis dahin noch anwesenden Bürger/innen verlassen den Ratssaal.

Herstellung der Öffentlichkeit um 22:03 Uhr

Öffentlicher Teil:

TOP 9: Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils

Es wurden zwei Bauanträge einstimmig genehmigt.

Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin




.....

.....